

Flecken Bruchhausen-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 16. Sitzung des Jugendausschusses am 19.01.2011

im/in der

Kinderkrippe Zwergenburg

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bernd Garbers

Stimmberechtigte Mitglieder

Peter Bork

Meina Fuchs

ab 19:15 Uhr

Bernd Garbers

Imke Gierke

Gerda Ravens

Thomas Tholl

Dietrich Wimmer

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Daphne Bartels

Verwaltung

Cattrin Siemers

Maren Knoop

Michael Wegner

Anja Marcks

Kirsten Stengler

Annegret Beckefeld

Gäste

Fritz-Michael Hafkemeyer

Heinrich Klimisch

Bernd Schneider

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Bernd Garbers eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Jugendausschusses fest.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 03.03.2010

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Bedenken erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

10-0217/11

Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2011 für den Jugendbereich

Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden ab dem Jahr 2011 die Bewirtschaftungskosten und die Kosten für die Bauunterhaltung bei dem jeweiligen Produkt verbucht. Dadurch fällt der Ansatz für Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen weg.

Kindergarten Löwenzahn

Frau Siemers stellt kurz die wichtigsten Haushaltsansätze dar und weist darauf hin, dass die Rechnungsergebnisse für das Jahr 2010 zum Teil von den Haushaltsansätzen abweichen.

Aufgrund der ab Sommer 2010 neu eingerichteten Gruppe in der Bewegungshalle der Krippe sind Mehreinnahmen bei den laufenden Zuweisungen vom Land und bei den Benutzungsgebühren zu verzeichnen.

Durch die Neueinrichtung der Gruppe sind Mehrkosten bei den Personalausgaben in Höhe von ca. 14.000 € entstanden.

Zudem teilt Frau Marcks mit, dass zur Zeit 27 Kinder am Mittagessen im Kindergarten teilnehmen. Somit sind auch im Jahr 2011 Mehreinnahmen bei den Benutzungsgebühren zu erwarten.

Insgesamt verringert sich der Zuschussbedarf für das Produkt „Kindergarten Löwenzahn“ um ca. 8.000 € gegenüber dem Jahr 2010.

Auf Anfrage erklärt Frau Siemers, dass in allen Kindergärten und in der Ganztagschule in Schwarme das Essen von Frau Kristin Brandolino gekocht und geliefert wird.

Des Weiteren teilt Frau Siemers mit, dass im Jahr 2010 für das Streichen der Halle 5.000 € veranschlagt waren. Diese Mittel wurden im Jahr 2010 nicht verausgabt. Sie schlägt vor, für die Halle ein Lichtkonzept zu planen und dieses ggf. im Jahr 2012 umzusetzen.

Krippe Zwergenburg

Im Bereich der Krippe ist der Zuschussbedarf im Jahr 2011 um ca. 44.000 € höher als im letzten Jahr. Das liegt vor allem an den höheren Personalkosten. Im Jahr 2010 war der Ansatz bei 167.700 €. Es wurden aber 210.900 € benötigt. Dies liegt an einem Rechenfehler und daran, dass aufgrund gesteigerter Öffnungszeiten und vieler Essenskinder zusätzliches Personal eingestellt werden musste.

Aufgrund des erhöhten Personalbedarfs sind bei der Finanzhilfe im Jahr 2010 Mehreinnahmen von 10.000 € eingegangen.

Zudem nimmt die Krippe Zwergenburg an einem Modellprojekt Integration U3 teil. Zur Zeit wird in der Krippe ein Kind mit Down-Syndrom betreut und hierfür wird vom Landkreis Diepholz eine Pauschale von monatlich 1.400 € gezahlt. Das Modellprojekt läuft über 2 Jahre. Nach diesen 2 Jahren muss entschieden werden, ob die Integration bei unter 3-Jährigen, ähnlich wie bei über 3-Jährigen im Kindergarten, im Gesetz verankert wird.

Frau Beckefeld teilt mit, dass in der Krippe zur Zeit alle Kinder am Mittagessen teilnehmen. Es wird um 11:30 Uhr gegessen und danach beginnt die Ruhephase.

Frau Siemers erläutert des Weiteren, dass sind ab 2011 Abschreibungen für den Krippenbau in Höhe von 12.500 € zu veranschlagen sind.

Waldkindergarten Heiligenberg

Im Waldkindergarten sind keine großen Veränderungen zu nennen. Die Erhöhung des Zuschussbedarfs liegt an der Veranschlagung der Vertretungskräfte. Die Vertretungskräfte für alle Kindergärten sind bei der Samtgemeinde eingestellt. Die Personalkosten werden nach Bedarf von der jeweiligen Gemeinde, in der die Stunden anfallen, an die Samtgemeinde erstattet.

Jugendhaus Broksen

In den Jahren 2009 und 2010 wurde in der Gemeinde Schwarme eine Open Air Veranstaltung ausgerichtet. Trotz einer guten Organisation und gut geplanten Abläufen, war die Resonanz nicht besonders hoch. Aus diesem Grund soll im Jahr 2011 erstmalig Bruchhausen-Vilsen als Veranstaltungsort vorgesehen werden. Hierfür wurden 2.000 € in der Ausgabe und 1.500 € in der Einnahme beim Jugendhaus Broksen veranschlagt.

Auf Nachfrage erläutert Herr Wegner, dass die Ausgaben für das Jugendradio Broksen im Jahr 2011 durch die Einnahmen (Werbung etc.) gedeckt werden sollen.

Durch viele verschiedene Interviews mit den ortsansässigen Vereinen (z.B. Landjugend) findet das Jugendradio großes Interesse bei den Hörern. Im Durchschnitt sind ca. 6.700 Hörer im Monat zu verzeichnen.

Anmerkung:

Die Statistik über die Hörerzahlen und die Dauer der Zeiten sind als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Auf Nachfrage von Herrn Tholl erläutert Frau Siemers, dass die Honorare für Jugendleiter (Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit) im Jahr 2010 unter dem Konto Geschäftsbedarf

gebucht worden sind.

Herr Klimisch teilt mit, dass der Zuschuss für Altpapiersammlungen nur noch bis August 2011 gezahlt wird. Es sollte versucht werden den Vereinen bis dahin durch Arbeiten für die Gemeinde eine alternative Einnahmenquelle zu verschaffen. Frau Siemers erläutert, dass die Vereine im Jahr 2010 noch nicht angeschrieben wurden. Für das Jahr 2011 sollte zunächst ein Termin mit dem Bauhof stattfinden, um abzusprechen welche Grünflächen den Vereinen angeboten werden können.

Kinderspielplätze

Herr Garbers teilt mit, dass der Spielplatz „Kurzer Weg“ an die Anwohner verkauft worden ist. Das Ziel des Fleckens sollte sein, die stark genutzten Spielplätze auszustatten und die ungenutzten zu verkaufen.

Finanzhaushalt

Kindergarten Löwenzahn

Im Bereich Kindergarten Löwenzahn ist im Jahr 2011 ein Ansatz von 130.000 € für die Dachsanierung vorgesehen. Nach Eingang eines konkreten Angebotes liegen die Ausgaben bei ca. 80.000 €. Der Ansatz kann somit um 50.000 € verringert werden.

In diesem Zusammenhang regt Frau Siemers an, die eingesparten Mittel ggf. für das angesprochenen Lichtkonzept der Halle im Kindergarten Löwenzahn zu nutzen.

Nach kurzer Diskussion besteht Einvernehmen, dass im Jahr 2011 zunächst die Dachsanierung erfolgen soll. Für die Sanierung der Halle (inkl. Malerarbeiten und Lichtkonzept) sollten im Jahr 2011 Angebote eingeholt werden. Nach Vorliegen der Angebote wird im Verwaltungsausschuss über den Zeitpunkt der Realisierung diskutiert.

Kinderkrippe Zwergenburg

Frau Siemers teilt mit, dass der Krippenbau mit Kosten in Höhe von 1.009.398,64 € abschließt. Dem stehen Einnahmen von Bund und Land in Höhe von 435.000 € und 118.780 € aus der Dorferneuerung entgegen. Somit wurden insgesamt ca. 41.000 € weniger ausgegeben.

Jugendhaus Broksen

Frau Siemers teilt mit, dass zur Erneuerung der Skaterbahn zunächst ein Ansatz von 20.000 € veranschlagt wurde.

Die alte Skaterbahn ist aus dem Jahr 2004 und wurde aufgrund von Sicherheitsmängeln abgebaut. Da es aber in Bruchhausen-Vilsen sehr viele Skater gibt und immer noch sehr großes Interesse besteht, sollte überlegt werden, wo und wie eine neue Skaterbahn gebaut werden kann.

Ein Treffen mit den Jugendlichen, Herrn Wegner, Herrn Behlmer vom Bauhof und der Verwaltung hat ergeben, dass eine Betonkonstruktion die beste Alternative ist. Hierfür müsste ein anderer Standort als der Marktplatz gefunden werden.

Eine Idee wäre das Dreieck hinter dem Bauhofgrundstück, welches zur Marktzeit als Busbahnhof dient bzw. ein Teil des Bauhofgrundstücks. Es müssen noch Gespräche mit Herrn Rohlfing als

Marktmeister und der VGH geführt werden.

Frau Ravens sieht aufgrund der angespannten Haushaltslage keine Notwendigkeit die Skaterbahn mit 20.000 € im Haushalt zu veranschlagen.

Spielplätze

Für das Jahr 2011 wurde für den Spielplatz Heiligenberg ein Ansatz von 25.000 € eingestellt. Dem gegenüber stehen Einnahmen der GLL in Höhe von 10.000 €.

Welche Spielgeräte angeschafft werden sollen, entscheidet sich im Frühjahr. Herr Garbers regt an, vor Beginn der Spielplatzsaison im März 2011 eine Bereisung durchzuführen.

Der Jugendausschuss empfiehlt den Haushaltsplanentwurfs für den Bereich Kindertagesstätten und Jugend für das Jahr 2011 mit der Senkung des Ansatzes bei der Dachsanierung des Kindergaertens Löwenzahn auf 80.000 € zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen und eine Nein-Stimme.

Punkt 4:

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Punkt 5:

Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen und Anregungen gestellt.

Punkt 6:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Herr Garbers bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und beendet die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin